

Neuhausen am Rheinfall: Schwerer Verkehrsunfall mit tödlichem Ausgang

(StA/SHPol) Am Donnerstagnachmittag (04.11.2021) hat sich in Neuhausen am Rheinfall ein schwerer Verkehrsunfall zwischen einem Lastwagen und drei Personenwagen ereignet. Dabei wurden zwei Personen verletzt. Eine der verletzten Personen verstarb in der Folge im Spital.

Am Donnerstag (04.11.2021), kurz vor 13:00 Uhr, fuhr ein 63-jähriger LKW-Chauffeur von der Stadt Schaffhausen kommend, via Galgenbucktunnel in Richtung Neuhausen am Rheinfall. Kurz nach dem Tunnelportal, Höhe Kreisverkehrsplatz Galgenbuck, verlor der LKW-Chauffeur aus noch unbekanntem Gründen die Herrschaft über sein Fahrzeug. Dabei geriet er mehrfach auf die Gegenfahrbahn, wobei er auf einer längeren Wegstrecke mit diversen entgegenfahrenden Personenwagen kollidierte.

Bei diesem Unfall wurden ein Personenwagenlenker sowie der LKW-Chauffeur verletzt. Die Verletzten wurden mit den aufgebotenen Ambulanzen ins Spital überführt. Der LKW-Chauffeur verstarb kurze Zeit später im Spital. Der genaue Unfallhergang ist Gegenstand laufender Ermittlungen.

Im Zuge der Unfallaufnahme durch die Schaffhauser Polizei musste die Klettgauerstrasse für rund drei Stunden komplett gesperrt werden.

Im Einsatz standen neben der Schaffhauser Polizei zwei Ambulanzen, ein Rettungshubschrauber, der Wehrdienstverband (WVO) Beringen, die Feuerwehr Neuhausen am Rheinfall, drei private Abschleppdienste, sowie das kantonale Tiefbauamt des Kantons Schaffhausen.

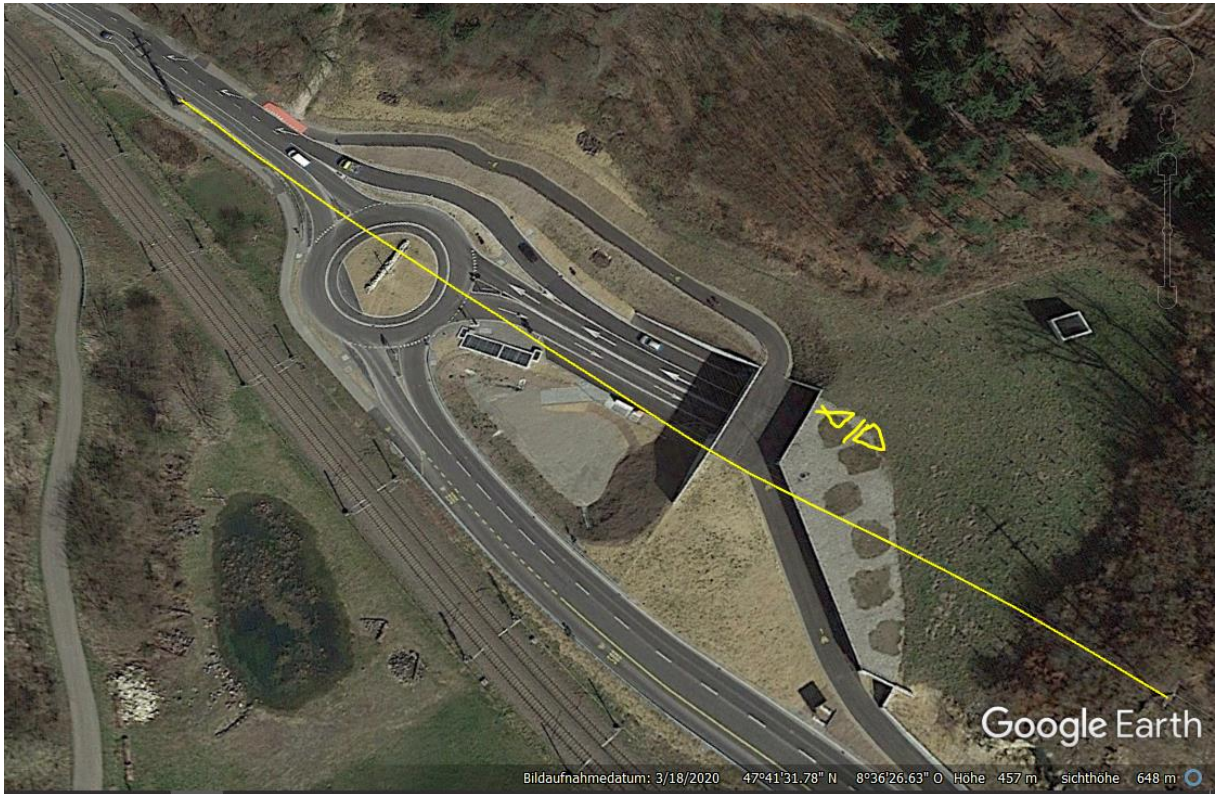
Die Staatsanwaltschaft des Kantons Schaffhausen und die Schaffhauser Polizei entbieten den Angehörigen des Verstorbenen ihr Beileid.

<https://www.shpol.ch/CMS/Webseite/Schaffhauser-Polizei-9400998-DE.html>

Einfluss von Elektromog im Unfallablauf

Hier ist im Tunnelportal in aller Regel ein Sender mit allen Betreibern, also mindestens 3x LTE (In-tunnel-Kooperation) montiert.

Die HS 5 folgt unmittelbar nach der Ausfahrt und verläuft diagonal über den Kreis.



Anfrage an Unfallsachbearbeiter der Kapo SH

Noch nicht beantwortet bis 9.11.20

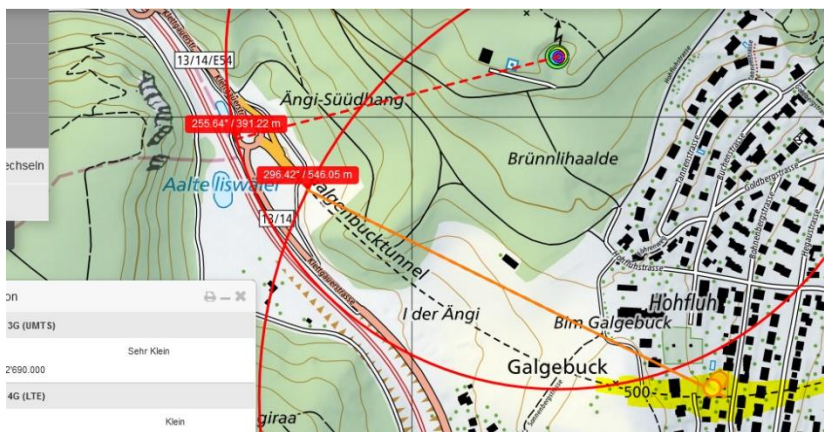
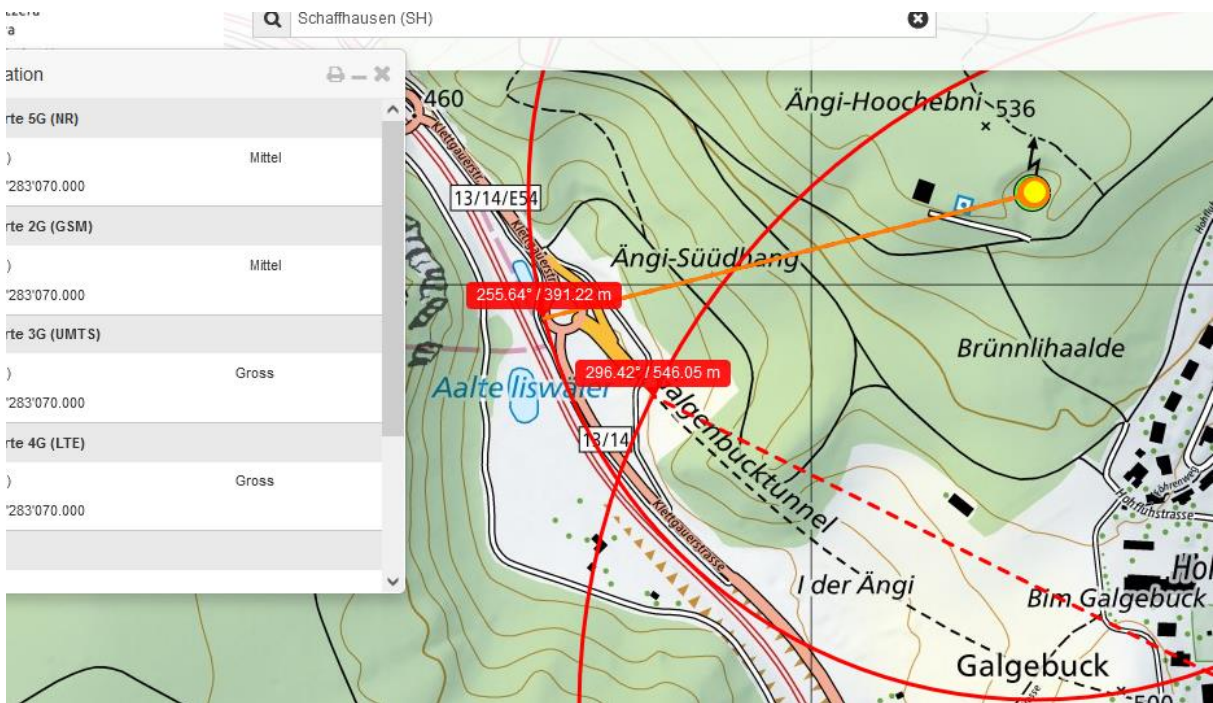
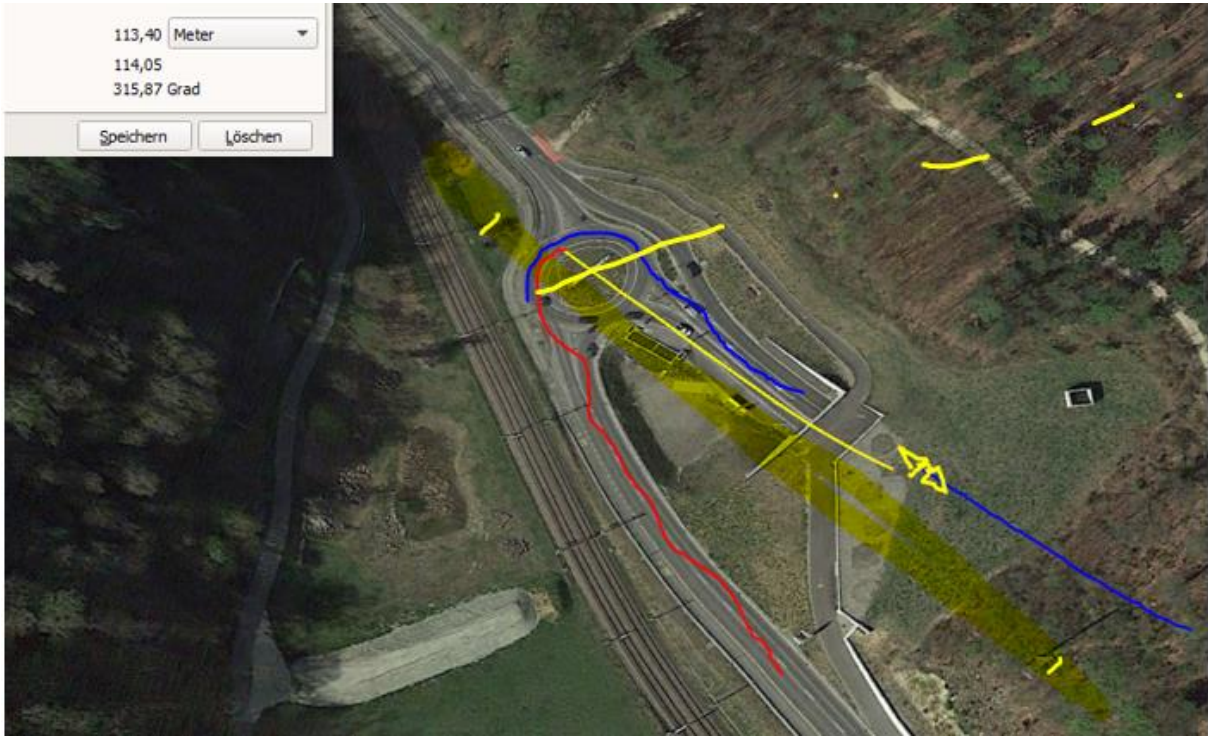
Ich bitte um eine Angabe, ob sich bereits innerhalb des Tunnels eine Auffälligkeit ergeben hat, oder ob der Fahrer mehr oder weniger die Ausfahrtslinie über den Kreisel weitergefahren ist, also fast keine oder nur sehr rudimentäre Lenkbewegungen mehr vorgenommen hat?

Und ob der LKW einen geschlossenen Aufbau hatte, (Material/Oberfläche) und, falls es ein Kipper war, ob er auch ein breites (oder zwei) Fenster nach hinten hatte (allenfalls Typ des Fahrzeugs)

Antwort:

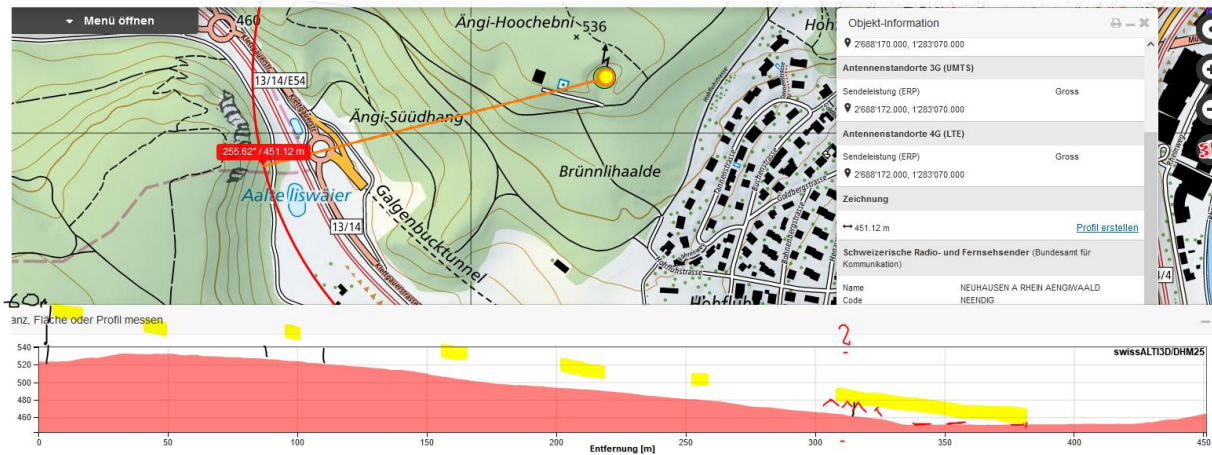
Der Lenker des Sattelschleppers fuhr aus dem Tunnel in den Kreisverkehrsplatz, kreierte $\frac{3}{4}$ und verließ wieder in Richtung Neuhausen. Die Probleme begannen im Kreisverkehrsplatz. Wo genau (Einfahrt, Ausfahrt) ist nicht bekannt.

Beim Fahrzeug handelt es sich um einen Sattelschlepper, normale Führerkabine, ohne Fenster nach hinten.



Im Tunnel wird der Sender nur in der Mitte angegeben - am tunnelausgang sei kein Sender vorhanden. Dies muss bei Gelegenheit überprüft werden.

Die Drehung, die der Fahrer im Kreisel absolviert, lässt darauf schliessen, dass zum Zeitpunkt des Kontrollverlusts der Sender Engwald auf den Fahrer von links wirkte. Hier ist eine Einstrahlung wahrscheinlich, der Sender ist sehr hoch, der kritische Punkt ist die Höhe des Waldbestandes in Kreiselnähe



Es gibt da draussen einen netten Menschen, der sich dieses Themas angenommen hat:

[https://de.wikipedia.org/wiki/Sender_Neuhausen_am_Rheinfall_\(Engwald\)](https://de.wikipedia.org/wiki/Sender_Neuhausen_am_Rheinfall_(Engwald))



Dadurch ist belegbar, dass die Mobilfunksender ebenso auf Höhen **ab** 65 m montiert sind (Die Spitze ist noch um 3 Segmente zu ca. 2-3 m darüber hinaus verlängert).

Der Standort strahlt ein. Ist mit Sicherheit ein Doppelstandort in jeder der brauchbaren Senderrichtungen (NO, S, W)

weather	Schaffhausen, Switzerland
	Thursday, November 4, 2021

Recorded weather for Schaffhausen, Switzerland	
time range	day of Thursday, November 4, 2021
temperature	(3 to 8) °C (average: 5 °C)
relative humidity	(65 to 95)% (average: 85%)
wind speed	(2 to 9) m/s (average: 6 m/s)

Wetter trocken, Strahlung aussen ungedämpft, Wetter im Tunnel nicht relevant



Zum Verständnis der Abläufe bei solchen Unfällen:

Niels Kuster et al. **NFP 57**: http://www.snf.ch/SiteCollectionDocuments/nfp/nfp57/nfp57_synthese_d.pdf
Mobilfunk bewirkt Veränderungen der Hirnströme

M. Mevissen / D. Schürmann: Manmade Electromagnetic Fields and Oxidative Stress—Biological Effects and Consequences for Health. <https://www.mdpi.com/1422-0067/22/7/3772>

«Der unklare Unfall in der Verkehrsmedizin» (AGU-Seminar 2015) Dr. Ulfert Grimm Fachbereich Verkehrsmedizin Institut für Rechtsmedizin St.Gallen <http://aqu.ch/1.0/pdf/aqu-seminar15.pdf>

«Wirkungen des Mobil- und Kommunikationsfunks» Eine Schriftenreihe der Kompetenzinitiative zum Schutz von Mensch, Umwelt und Demokratie e.V.

<https://www.diagnose-funk.org/publikationen/dokumente-downloads/kompetenzinitiative-broschuerenreihe>

Wirkungen von Elektrosmog auf Verkehrsunfälle: <https://www.hansuelisttler.ch/elektrosmog/elektrosmog-im-verkehr/studie>

Zur Möglichkeit der Messung von Sendeleistungen 5G: <https://www.qiqaherz.ch/5g-alarmierende-resultate-erster-testmessungen/>

Zur Funktionsweise von 5G-Antennen: "Understanding Massive MIMO in roughly 2 minutes":
<https://www.youtube.com/watch?v=XBb481RNqGw>

Zum Thema Herzrhythmus hat Prof. Magda Havas, Trent University, publiziert:
<https://magdahavas.com/electrosmog-exposure/home-environment/new-study-radiation-from-cordless-phone-base-station-affects-the-heart/>
 Zusammenfassung im emf-portal: <https://www.emf-portal.org/de/article/18905>

Hochspannungsleitungen und Magnetfelder am Boden: <http://people.ee.ethz.ch/~pascal/Hochspann/BBoden.gif>

Hansueli Stettler. Bauökologie. Funkmesstechnik. Lindenstrasse 132. 9016 St. Gallen. www.hansuelisttler.ch. info@hansuelisttler.ch

